

EDITORIAL



Erfolg verpflichtet...

Sehr geehrte Geschäftspartner und Leser/innen,

wie in jedem Jahr läuft die Sommersaison aktuell aus und auf uns warten die Aufgaben des Winters.

Zurückblickend erlebten wir eine ereignisreiche und aufregende Periode, die – wie in jedem Jahr – stets neue Überraschungen vorhielt. Besonders interessant empfinden wir die zunehmende skeptische Haltung von Anwohner gegenüber einer Oberflächenbehandlung. Nach einer Vielzahl von individuellen Gesprächen vor Ort, lässt sich diese Zurückhaltung auf den unumgänglichen Rollsplitt zurückführen. Ein notwendiger Umstand, der andererseits nach 2 – 4 Wochen bereits der Vergangenheit angehört. Dem gegenüber steht eine langwierige, maschinenintensive und zugangerschwerende Decksanierung, deren Dauer im glücklichsten Fall 4 Wochen andauert. Auch im Punkte Wirtschaftlichkeit ist die Oberflächenbehandlung nicht zu übertreffen (siehe hierzu Sachverständigengutachten vom 30. Juni 2016 IFTA), wonach die Substanz einer Straße für weitere 8 bis 15 Jahre erhalten bleibt. Demnach befürwortet der Anwohner eine langwierige/kostenintensive Decksanierung, wobei er an den Kosten dann auch beteiligt wird?

Vielleicht lassen sich in der Zukunft gemeinsame Projekte begründen, um auch zukünftig das eine oder andere Missverständnis auszuräumen.

Herzlichst
Ihr Jan Harbrecht

Die STM geht steil...

GRÖSSTE BAUSTELLE EUROPAS



Anspritzen auf der Steilkurve mit C60

...auf der Teststrecke in Immendingen. Die Bauarbeiten für das Prüf- & Technologiezentrum der Daimler AG haben mit dem Spatenstich Anfang 2015 auf einem ehemaligen Standortübungsplatz der Bundeswehr begonnen. Schrittweise werden die fertiggestellten Prüfmodelle in Betrieb genommen. Seit 2015 finden Erprobungen auf der so genannten Schlechtwegverschmutzungsstrecke statt. Inzwischen sind deutliche Baufortschritte bei der Messgeraden, der Bertha-Fläche und auch dem Ovalrundkurs erkennbar.

Wir durften am Bau der Steilkurve, auf der 520 Hektar großen Fläche, mitwirken. Diese einmalige Steilkurve ist in jeder ihrer drei Dimensionen gekrümmt und macht diese zu einem denkbar komplizierten Gebilde. Mit Hilfe von einer Spezialmaschine wurde dieser 4,1 Kilometer lange Ovalrundkurs gefertigt. Diese Maschine gibt es nur zwei Mal auf der ganzen Welt und musste mit 30 Transportern in Einzelteilen zum Standort geliefert werden. Die Bereitstellungszeit einer solchen Maschine

beträgt 5 Wochen.

Dieser Steilkurvenfertiger macht es möglich, dass insgesamt drei Tragschichten den Unterbau der Fahrbahn bilden. Auf diesen Unterbau folgen nochmals 9 cm Asphalttragschicht, 5cm Asphaltbindeschicht und 4 cm Asphaltdeckschicht, zwischen diesen drei Schichten wird immer zusätzlich noch eine Asphaltbetonschicht verarbeitet. Der verarbeitete Asphalt wurde vor dem Einbau im eigenen Labor vor Ort geprüft und freigegeben.

Nicht nur unser Auftraggeber SMB (Strabag & Max Bögl) wurde vor neue Aufgaben bezüglich dem Spezialanfertiger gestellt, sondern auch die STM musste sich Gedanken machen. Eine Spezialanfertigung für den Spritzbalken unseres Rampenspritzgerätes ermöglicht es uns, auch im Kurvenbereich der Steilkurve zu arbeiten.

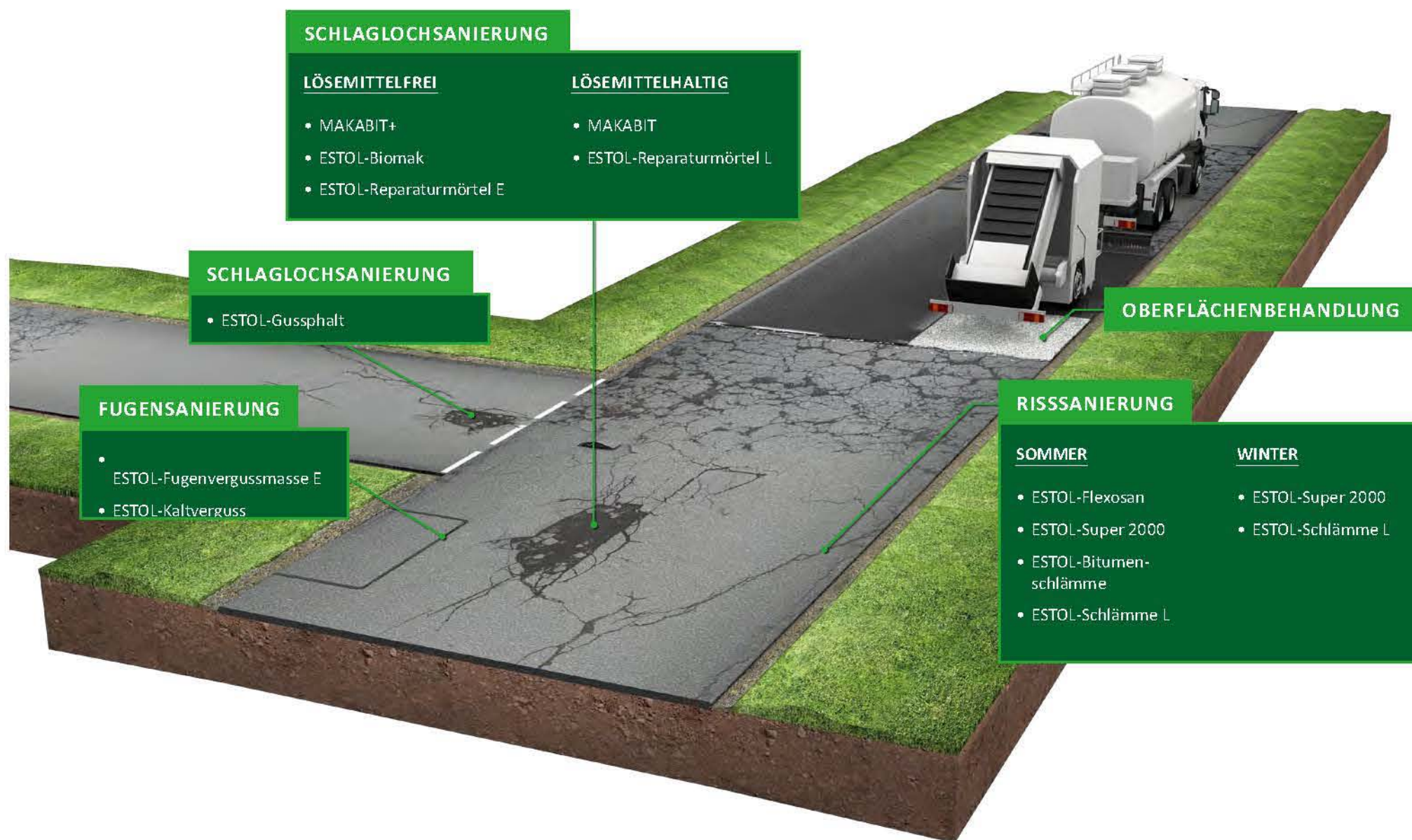
Daimler investiert rund 200 Millionen Euro in das Prüf- und Technologiezentrum Immendingen. Dort sollen in Zukunft insgesamt 300 Mitarbeiter die vier stra-

tegischen Zukunftsfelder Vernetzung (Connected), autonomes Fahren (Autonomous), flexible Nutzung (Shared) und elektrische Antriebe (Electric) weiterentwickeln. Damit ist Immendingen ein wichtiger Daimler-Standort für die Mobilität der Zukunft. Die

Fertigstellung und Inbetriebnahme des Geländes ist für 2018 geplant.



Flankenversiegelung



Straßen SANIERUNG

Die Straßensanierung als Teil des Straßenbaus enthält alle Maßnahmen, um den Gebrauchswert eines befestigten Verkehrsweges zu erhalten und die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Zu diesem Zweck braucht es regelmäßige Zustandskontrollen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Instandhaltung, Instandsetzung oder Erneuerung.

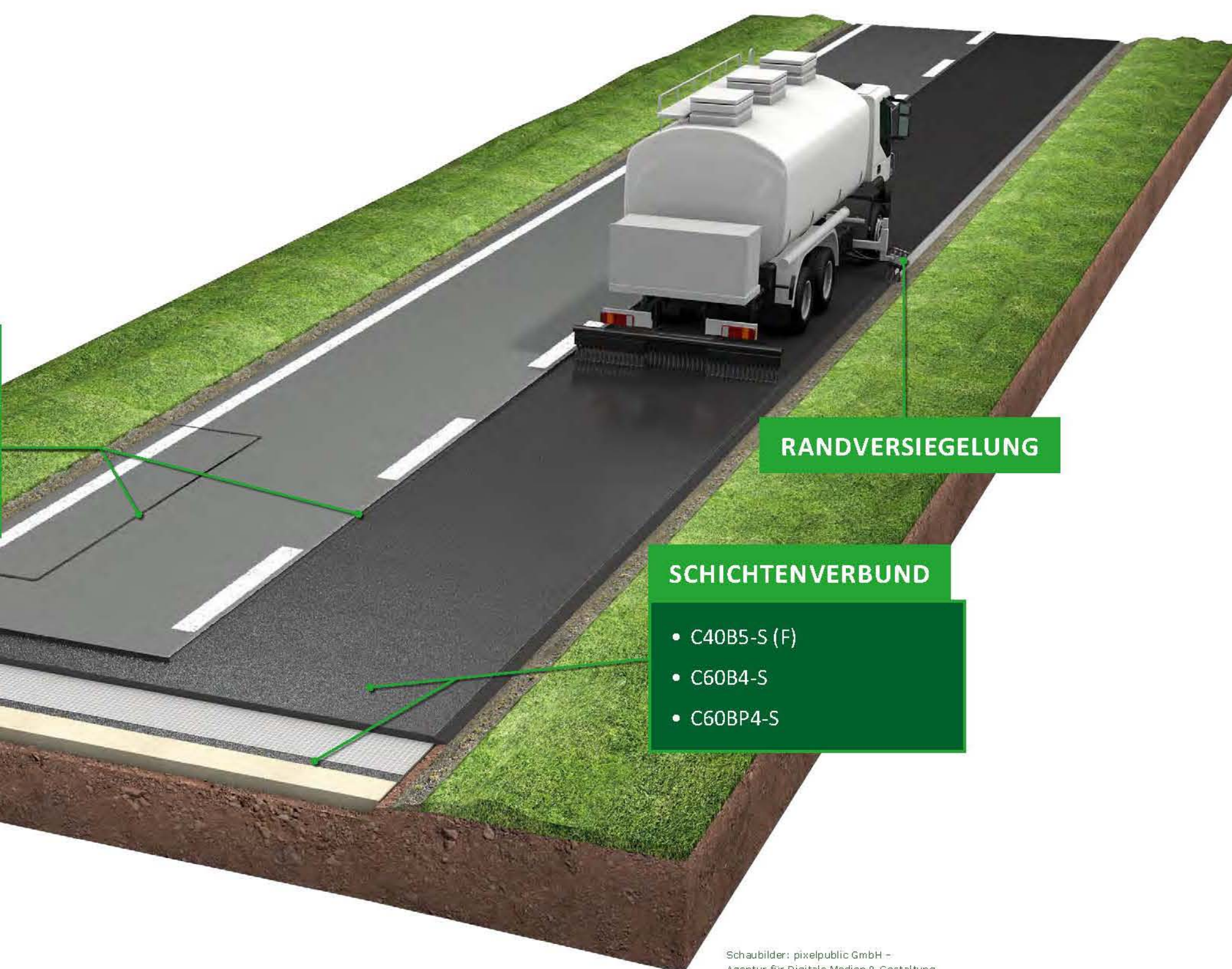
NAHTKLEBER

- ESTOL-Kontaktkleber D
- ESTOL-Kontaktkleber N
- ESTOL-Fugenband
- ESTOL-Fugenvergussmasse E



*Straßen***NEUBAU**

Der Bau von Straßen und Wegen ist erforderlich, da natürlich gewachsener Boden als Verkehrsfläche ungeeignet ist und die Anforderungen des modernen Verkehrs- und Transportwesens nicht erfüllen kann. Zu den Zielen des modernen Straßenbauwesens gehört es, dauerhafte und sichere Verkehrsflächen zu schaffen, die gleichzeitig möglichst umweltverträglich und wirtschaftlich sind.



Feuerwehrübung auf dem Betriebsgelände der STM

VORBEREITUNG AUF DEN ERNSTFALL

Am 10.07.2017 hatte die Freiwillige Feuerwehr Malsch die Möglichkeit, auf unserem Betriebsgelände eine Übung zum Schwerpunktthema „Gefahrgutunfälle“ durchzuführen.

Simuliert wurde ein Leck an einem Gefahrgutbehälter, welches durch einen unserer Mitarbeiter unter vollem Körpereinsatz dicht gehalten wurde. Aufgabe der Feuerwehr war es, die Lage schnellstmöglich einzuschätzen, unseren Mitarbeiter zu retten und das Leck abzudichten.

Die Einschätzung und Rettung lief problemlos, wie dem erleichterten Gesichtsausdruck unseres Fahrers, anzu-



sehen ist.

Unter Vollschutz wurden die Abdichtungsarbeiten an unserem Gefahrguttank erfolgreich ausgeführt. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die komplette Übung nochmals besprochen um gegebenenfalls Vorgehensweisen zu verbessern.

Somit sind nun sowohl unsere Mitarbeiter, wie auch die Freiwillige Feuerwehr Malsch auf einen Ernstfall vorbereitet, der hoffentlich nicht eintritt. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Beteiligten.

Auch Gewässer haben eine Straße Öl auf Gas

DIE NEUE HERAUSFORDERUNG



Heute fordern wir erneut Ihre Kenntnisse zum Thema Straßen - allerdings „Wasserstraßen“:

Frage

Wie lang ist der längste Fluss der Welt?

Die Antwort senden Sie bitte

bis zum **22.12.2017** an:
info@stm-malsch.de

oder per Post an unsere Hausanschrift. Wir drücken Ihnen die Daumen.

1. Preis
Rafting Erlebnis
(1 Person)

Der **2. und 3. Preis** sind jeweils Sachpreise

Es entscheidet wie immer die Reihenfolge der Einsendungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner
Ausgabe II.Quartal:

1. Preis: Jonas Landerer - Knobel Bau Hartheim; Günter Schmid - Stadt Schwandorf; Donatella Mazzocco - Bitex Bimoid Ballwill

*(Richtige Antwort:
A = Panamericana 30.000 km;
B = Avenida 9 de Julio, Buenos Aires, Argentinien)*

HEIZUNGSMODERNISIERUNG

Da veraltete Heizungsanlagen schon seit langem nicht mehr die Standards, die der Gesetzgeber bezüglich der Energieeffizienz und der Umweltbelastung verlangt, erfüllen hat sich auch die STM entschieden von Öl auf Erdgas umzustellen.

Unser bisheriger Öltank lässt sich somit auch in die Produktion einbinden, was uns zusätzlich Flexibilität bietet.

Doch der Hauptgrund für die Umstellung ist, dass Erdgas der sauberste fossile Energieträger ist. Im Vergleich zur alten Ölheizung ist bei

einer Umstellung auf eine neue Erdgasheizung der CO₂-Ausstoß um **75%** gesunken. Erdgas ist, soweit eine Anschlussmöglichkeit besteht, jederzeit verfügbar und im Vergleich zu Heizöl bequem ohne Bevorratung und Vorfinanzierung zu beziehen.

Wir möchten „Biologisch wertvoll“ nicht durch den Einsatz von Raps o.ä. suggerieren. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst.

Impressum

Herausgeber:
Süddeutsche Teerindustrie
GmbH & Co. KG,
Otto-Eckerle-Straße 7-11,
76316 Malsch
FON +49 72 46 91 16 -0
FAX +49 72 46 91 16 -70
info@stm-malsch.de
www.stm-malsch.de

Verantwortlich:
Jan Harbrecht, Geschäftsführer STM

Konzeption/Gestaltung:
Sixth Sense GmbH

Auflage: 2.500 Exemplare

GUTGEFAHREN ist die unternehmenseigene Informationszeitschrift der STM.

Die Autoren der Artikel geben ausschließlich ihre persönliche Meinung wieder. Für Fehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Copyright: ©Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung zum Gelingen dieser Publikation.

Die Redaktion